



**„Grüner Strom“
für große Kunden**

Erneuerbare Energie

Sie wollen für Ihr Unternehmen oder Ihre Institution Strom aus erneuerbarer Energie nutzen. Wir bieten Ihnen diesen Strom an. Unsere Qualitäts-Zertifikate verbriefen die Herkunft des Stroms aus erneuerbaren Quellen. Die Kennzeichnung ist vom Gesetzgeber anerkannt. Mit einem individuell für Sie ausgestellten Zertifikat belegen Sie gegenüber Ihren Kunden und Geschäftspartnern, dass Sie Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen, die Umwelt und Klima schonen.

Die Stromerzeuger speisen vermehrt Strom aus erneuerbaren Quellen ins allgemeine Stromnetz ein. Beim Verkauf und Handel lässt sich dieser Strom nicht von konventionell im Kraftwerk erzeugtem Strom unterscheiden. Dennoch ist es möglich, eindeutig umweltschonend produzierten Strom anzubieten und zu nutzen. Dafür wurden Systeme zum Handel mit Zertifikaten eingeführt: RECS steht für „Renewable Energy Certificate System“. Dieses ist Teil des europaweiten Systems EECS (European Energy Certificate System). Darin werden RECS-Zertifikate und Herkunftsnachweise (GoO-Guarantee of Origin) verbucht, die die Vorgaben der EU-Richtlinien über erneuerbare Energie erfüllen.

Die Zertifikate bestätigen die Produktion einer festgelegten Menge Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Sie verkörpern dessen Umweltnutzen gegenüber konventionell erzeugtem Strom. Die beiden Systeme (RECS, GoO) ermöglichen den länderübergreifenden Handel mit Zertifikaten und Nachweisen. Das Ziel ist die Förderung von erneuerbarer Energie. Eine steigende Nachfrage nach solchen Herkunftsnachweisen fördert den Zubau neuer regenerativer Stromerzeugungsanlagen.

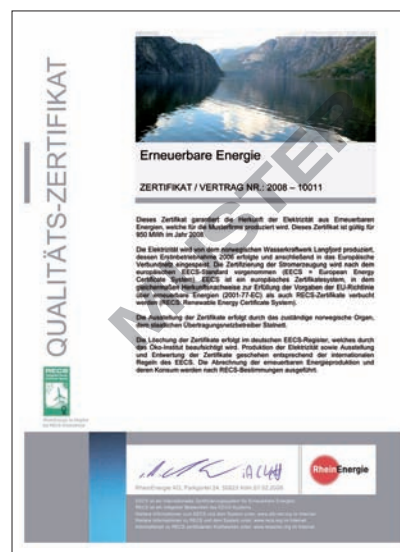
So funktioniert das System

Ein unabhängiger Gutachter bestätigt zunächst dem Erzeuger mit einer „Energy Declaration“, dass dieser eine Anlage zur regenerativen Stromerzeugung betreibt. Dazu zählen Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke, Solaranlagen oder Anlagen für die Verfeuerung von Biomasse. Unser Unternehmen bezieht derzeit „grünen Strom“ überwiegend aus norwegischen Wasserkraftanlagen. Strom aus anderen Quellen kann individuell angeboten werden.

Die Erzeuger können die erhaltenen Zertifikate an andere Marktteilnehmer, wie die RheinEnergie AG, verkaufen. Wenn Ihr Unternehmen oder Ihre Institution „grünen Strom“ beziehen will, erwirbt also die RheinEnergie die Zertifikate

(RECS oder GoO). Sie erhalten für Ihre Unterlagen ein Qualitäts-Zertifikat (siehe Muster), das Sie imagefördernd bei Werbung oder Marketing einsetzen können.

Unabhängige Einrichtungen (in Deutschland das Öko-Institut) registrieren die Verkäufe der Zertifikate, um eine Doppelvermarktung zu verhindern. Nach dem Verkauf sind diese Zertifikate nicht mehr für den weiteren Handel verfügbar. Der Bestand an Zertifikaten wird durch die ständige Erzeugung von „grünem Strom“ aufgefüllt. Durch eine entsprechende Nachfrage entsteht ein Anreiz für diese Form der Stromerzeugung bzw. den Bau regenerativer Anlagen.



Unser Tipp:

Sie können „grünen Strom“ auch für bereits laufende Stromlieferverträge bestellen.

Sprechen Sie uns an.

Dazu wenden Sie sich bitte an Ihren individuellen Ansprechpartner im RheinEnergie-Vertrieb.

Stromkennzeichnung der Stromlieferung 2008 der RheinEnergie AG, Köln gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005

Gesamtstromlieferung, entspricht dem verbleibenden Energiemix (Residualmix).
Anteile der Energieträger: Kernkraft 12,5 % (25,4 %), fossile und sonstige Energieträger 66,2 % (58,8 %),
Erneuerbare Energie 21,3 % (15,8 %).

Umweltauswirkungen:

radioaktiver Abfall: 0,0003 g/kWh (0,0007 g/kWh), CO₂-Emissionen: 384 g/kWh (506 g/kWh).
Durchschnittswerte Deutschland in Klammern, Quelle: BDEW.

Energiemix für das Produkt KlimaStrom

Unser Ökostromprodukt für Privat- und Gewerbekunden (für die ersten 10.000 kWh/Jahr) wird zu 100 % aus erneuerbarer Energie erzeugt. KlimaStrom verursacht weder radioaktiven Abfall noch CO₂-Emissionen.



RheinEnergie AG

Parkgürtel 24
50823 Köln
Telefon 0221 178-0
Telefax 0221 178-3322

www.rheinenergie.com
service@rheinenergie.com